

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 2: DIE EINSHOCH6-PARTY

HINTERGRUNDINFOS FÜR LEHRER

Jammen

„Jammen“ ist ein Begriff aus dem Jazz und bezeichnet das gemeinsame Improvisieren oder Spielen bekannter Melodien. Bereits in den 1940er Jahren trafen sich Jazz-Musiker zu sogenannten Jamsessions. Dadurch bekam die Jazzmusik neue Impulse. Heute wird der Begriff auch in anderen Musikrichtungen verwendet, z. B. im Hip-Hop. Dabei spielen die Musiker gemeinsam auf der Bühne oder treten in einer Art Wettbewerb gegeneinander an (das nennt man dann einen „Battle“). Diese Jamsessions trugen auch dazu bei, dass sich in Deutschland eine richtige Hip-Hop-Community entwickelt hat.



Jamsessions machen Spaß – und bringen Ideen für neue Songs

„geil“



„Das wird eine geile Party!“

„geil“ ist ein Begriff, der von jungen Menschen häufig verwendet wird – das allerdings bereits seit den 1980er Jahren. Eigentlich stammt das Wort aus der Botanik. Im 15. Jahrhundert wurde es verwendet, um besonders gerade gewachsene Bäume zu beschreiben. Später bekam es eine sexuelle Konnotation und bedeutete „sexuell erregt“. Wer heute das Wort verwendet, meint meist, dass etwas „cool“, „super“ oder „sehr gut“ ist. Auch in der Werbung oder in Liedtexten wird das Wort immer mehr verwendet. Trotzdem sollte man darauf achten, in welchen Situationen man es sagt: Ebenso wie das Wort „scheiße“ gehört es zur Umgangssprache.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 2: DIE EINSHOCH6-PARTY

Jugendsprache

Auf der ganzen Welt gilt: Wenn Jugendliche und junge Erwachsene miteinander sprechen, dann können ältere Menschen sie nicht immer verstehen. Das liegt zum einen daran, dass die Jugendlichen Wörter sinnentfremdet verwenden oder völlig neu erfinden: In Deutschland bedeutet „fett“ z. B. „super“, „hammer“ bedeutet „toll“ und „jemanden dissen“ „jemanden schlechtmachen“. Oft ist die Satzstruktur vereinfacht: „Was los?“ bedeutet z. B. „Was ist los?“ Sehr beliebt sind auch Wörter aus dem Englischen (und Eindeutschungen davon), wie z. B. „Fail!“ oder „abgerockt“ und „chillen“.

Die Gründe für die Verwendung von Jugendsprache sind vielfältig. Ein Grund ist z. B., dass man sich durch sie von der Elterngeneration abgrenzen kann. Ein anderer ist, dass Jugendsprache ausdrucksstärker und bequemer für die Sprecher ist: Jeder versteht jeden ohne viele Worte.



Jugendsprache ist schwer zu verstehen – auch für Deutsche

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

1. Fragen Sie die Kursteilnehmer (TN), ob sie selbst ein Musikinstrument spielen oder welches Instrument sie gerne spielen würden, bevor Sie ihnen das Video zeigen. Haben die TN selbst schon mit anderen Musikern gemeinsam improvisiert oder in einer Band gespielt? Was war das Besondere daran? Welche Schwierigkeiten gab es dabei?
2. Verteilen Sie die Bilder von Seite 6/7 im Unterricht, bevor Sie das Video zeigen. Lassen Sie die TN darüber sprechen, was die Fotos mit dem Video zu tun haben könnten.
3. Fragen Sie die TN, welche Musikrichtung ihnen am besten gefällt. Bitten Sie sie, ihr Lieblingslied in den Unterricht mitzubringen und vorzuspielen. Fordern Sie sie auf, den Song auf Deutsch zu übersetzen oder auf Deutsch zu erklären, worum es in dem Lied geht und warum ihnen das Lied gefällt. Wie finden die anderen TN das Lied?
4. In Übung 4 geht es um Anglizismen in der deutschen Sprache. Lassen Sie die TN weitere Anglizismen oder Wörter aus anderen Sprachen sammeln, die in der deutschen Sprache zu finden sind. Stellen Sie alternativ dazu eine Liste mit Wörtern zusammen und fordern Sie die TN auf, eine deutsche Entsprechung dafür zu finden. Gibt es viele Anglizismen in den Muttersprachen der TN? Besprechen Sie mit den TN auch die DW-Texte zu Anglizismen (<http://dw.de/p/16P9J>) und zum „Anglizismus des Jahres“ (<http://www.dw.de/anglizismus-des-jahres/a-16740895>). Welcher Anglizismus ist der beliebteste in Ihrem Kurs? Lassen Sie die TN auch Menschen in ihrer Umgebung dazu befragen und ihre Ergebnisse im Kurs vorstellen.
5. In Übung 5 geht es um Jugendsprache. Welche Ausdrücke kennen die TN und welche setzen sie häufig ein? Gab es dabei manchmal Missverständnisse? Lesen Sie mit Ihren TN die DW-Sprachbar „Wie geil!“ (<http://www.dw.de/wie-geil/a-15840994>) und den Artikel „geil“ (<http://www.dw.de/geil/a-4840704>).
6. Schreiben Sie Begriffe der Jugendsprache (Seite 4/5) auf kleine Karten. Teilen Sie den Kurs in Kleingruppen von 3-4 Personen ein. Jede Kleingruppe bekommt eine (oder mehrere Karten). Die TN sollen nun einen Dialog schreiben, in dem die Begriffe vorkommen.
7. Fordern Sie die TN auf, einen Info-Flyer für die nächste EINSHOCH6-Party zu entwerfen und im Unterricht vorzustellen. Lassen Sie die TN in Zweiergruppen folgendes Rollenspiel vorbereiten: Ein TN übernimmt die Rolle von Basti, der den Flyer in einem Geschäft aushängen möchte. Ein anderer spielt den Inhaber des Geschäfts, den Basti überzeugen muss.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 2: DIE EINSHOCH6-PARTY

Jugendsprache

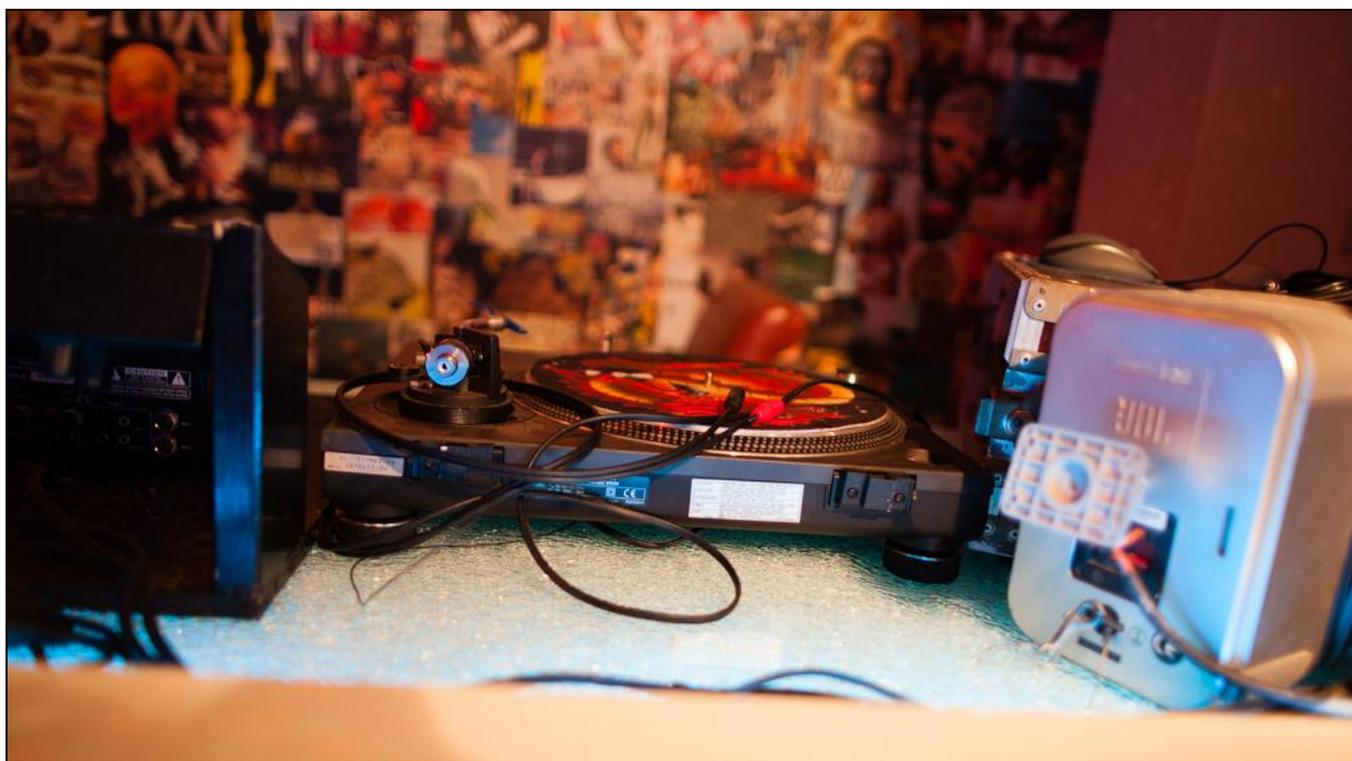
| Begriff | Beispielsatz | Bedeutung |
|------------------------------------|---|--|
| abspacken (sehr umgangssprachlich) | Die Jungs haben bei der letzten Party ordentlich abgespackt. | sich danebennehmen; Blödsinn machen |
| I like! | Die Musik von EINSHOCH6: I like! | Das gefällt mir! |
| endgeil | Die Party war endgeil! | super |
| Hau rein! | Wir sehen uns morgen. Hau rein! | tschüss |
| Swag haben | Tobi hat Swag. | obercool sein |
| FU! | | Fuck you! |
| jemanden dissen | Ey, willst du meinen Freund dissen, oder was? | ablehnen; mobben; schlecht über jemanden reden |
| jemanden ankacken | Mein Lehrer hat mich gestern voll angekackt, weil ich zu spät war. | beschimpfen |
| Chill mal! | Ist doch alles nicht so schlimm. Chill mal! | Beruhige dich mal! |
| Epic! | Die neue Single von Rihanna ... Epic! | super |
| Fail! | Das kann doch nicht wahr sein! Fail! | falsch gemacht; totaler Reinfall |
| (Voll)horst/Honk | Du stehst auf meinem Parkplatz, du Vollhorst! | (Voll)Idiot! |
| Flocken | Ich kann leider nicht mit ins Kino. Ich hab momentan keine Flocken. | Geld |

Jugendsprache, die in den normalen Sprachgebrauch übergegangen ist

| Begriff | Beispielsatz | Bedeutung |
|-----------------------------|---|--|
| sich in jemanden verknallen | Luisa hat sich total in Anton verknallt. | in jemanden verliebt sein |
| auf jemanden stehen | Anton steht total auf Luisa. | in jemanden verliebt sein |
| auf etwas stehen | Paul steht auf die Musik von EINSHOCH6. | etwas gut finden |
| zusammen sein | Antonia und Samuel sind zusammen. | ein Paar sein; eine Liebesbeziehung haben |
| saufen | Wir waren gestern saufen und jetzt bin ich total platt. | sich betrinken |
| abstürzen | Auf der letzten Party bin ich total abgestürzt. | sich stark betrinken |
| einen aufs Maul bekommen | Mach meine Freundin nicht an, oder willst du einen aufs Maul? | Ärger bekommen; jemanden schlagen |
| abhauen | Ich hau jetzt mal ab. | weggehen; nach Hause gehen |
| Wie geil ist das denn? | Das Spiel kann man sich umsonst herunterladen! Wie geil ist das denn? | Das hätte ich nicht erwartet. |
| runterkommen | Jetzt komm mal runter. Ist doch alles nicht so schlimm. | sich beruhigen |
| (keinen) Bock haben | Boah, keinen Bock auf die Schule heute! | (keine) Lust haben |
| geil | Deine neue Hose sieht wirklich geil aus. | Super; cool |
| Alter! | Hi, Alter, wie geht's? | <i>Anrede meist unter (jungen) Männern</i> |
| Alter! | Scheiße, Alter! | Mann; Mensch |
| abgefahren | Der neue X-Men-Film ist total abgefahren! | Super; toll; verrückt |
| Hammer! | Ist das wirklich so passiert? Das ist ja der Hammer! | unglaublich |
| Kacke/Scheiße! | Kacke! Ich habe meine Fahrkarte verloren. | Mist; wie ärgerlich |
| ätzend | Das ist ha echt ätzend, dass du in deinem Urlaub krank wirst. | schrecklich |

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 2: DIE EINSHOCH6-PARTY



Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 2: DIE EINSHOCH6-PARTY

